

Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain, Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.700 Exemplare

Von Anfang an
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.
06196 5602 300

blumenauer consulting
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

27. Jahrgang

Donnerstag, 14. März 2024

Kalenderwoche 11

Die städtische Kita „Am Hübenbusch“: Viel Arbeit, aber auch viel Harmonie



Das Team der Erzieherinnen und Erzieher in der städtischen Kita – so vollständig wie möglich. In der ersten Reihe ganz rechts ist die Leiterin Maria Pfeifer zu sehen.
Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs/mk) – In der Stadt Bad Soden steht Eltern und Kindern „ein großes Betreuungsangebot zur Verfügung“, wirbt die Stadt selbst. „Und das ist auch gut so“, denn: Junge Familien zieht es gern in diese Stadt mit ihren Stadtteilen und sie können auf eine gute Infrastruktur bauen. Neben den privaten und kessionellen Einrichtungen können sich Eltern bei der Kinderbetreuung auch für eine städtische Kindertagesstätte (kurz Kita) entscheiden. Im Stadtteil Altenhain ist es beispielsweise die kleine, fast familiäre „Sonnenburg“, in der Kernstadt eben die größere Kita „Am Hübenbusch“.

Es geht nur Hand in Hand

Was es tatsächlich heißt, solch einen verantwortungsvollen und anstrengenden Beruf auszuüben, der eine Berufung sein muss, das wissen wahrscheinlich nur die Erzieherinnen

und Erzieher heutzutage selbst. Das Team in der Kernstadt-Kita, die an der gleichnamigen Straße, aber auch ganz nah bei der Niederhofheimer Straße liegt, bringt viel Hingabe und Erfahrungen in seine Arbeit ein. Das merken die Eltern, und auch die Kinder spüren es im täglichen Umgang mit den Pädagogen: Die Atmosphäre ist geprägt von Wohlwollen und Respekt, ohne dabei die erzieherische Richtschnur außer Acht zu lassen. „Unsere Kita ist ein herzliches Haus“, sagt Maria Pfeifer, die im September vergangenen Jahres die Leitung der Einrichtung übernommen hat. Zuvor gehörte die 37-Jährige schon fast zehn Jahre zum Kita-Team. „Das Kind steht bei uns tatsächlich im Mittelpunkt“, erklärt Maria Pfeifer, „wir nehmen es so an wie es ist, mit seiner ganzen Persönlichkeit.“ Zum Konzept der städtischen Einrichtung gehören, so erklärt sie, ein fixes altersgemisch-

tes Gruppengefüge, Regeln und Rituale, eine Tagesstruktur, die sich am Wohl der Kinder orientiert. Dies alles setzt eine lange und gute Grundausbildung voraus.

Fortsetzung auf Seite 2

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE
TIERARZTPRAXIS
IN
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

VOLVO

Der neue
Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Bad Sodener
Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

SCHNABEL

Renovier  Zentrum

Maler - Böden - Gardinen

Neues Meister-Team & neue Ausstellung
hohe Rabatte
www.Schnabel-Kelkheim.de

Be
Brilliant™

Wenn unauffällig
einzigartig wird

Die kleinsten maßgefertigten Im-Ohr-Hörgeräte mit IX Technologie.

Jetzt bei uns erleben!

signia

insio IX

**JETZT
KOSTENLOS
PROBETRAGEN!**

**HÖRGERÄTE
BONSEL**

meine Hörhelden

Unser Service für Sie:

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysesysteme

61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 99 77 301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

65812 Bad Soden
Brunnenstraße 2
Telefon: 06196/ 65 26 314
bad-soden@bonsel.de

65760 Eschborn
Götzenstraße 47-55
Telefon: 06196/ 77 91 69
eschborn@bonsel.de

65843 Sulzbach
Main-Taunus-Zentrum 1
Telefon: 069/ 743 098 18
mtz@bonsel.de



Streicherkonzert im Augustinum

Bad Soden (bs/mk) – Das Streichorchester der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden am Taunus e.V. präsentiert am **17. März um 17 Uhr** unter der Leitung von Alexander Ebert Werke von Bach, Dvorák und Farkas im Augustinum Bad Soden. Der Eintritt kostet 22 Euro.

Tickets gibt es an der Abendkasse. Weitere Informationen unter: 06196-201803 oder: sandra.zechiel@augustinum.de.

Einbruch im MTZ mit sechstelliger Beute

Sulzbach (bs) – Noch immer unbekannte Täter räumten in der Nacht auf den 2. März (Samstag) Schmuckvitrinen in der Galeria-Kaufhof-Filiale im Main-Taunus-Zentrum (MTZ) aus. Die Polizei fahndet weiterhin nach den Einbrechern, die Beute im sechststelligen Wert gemacht haben sollen.

Den entstandenen Sachschaden schätzten die Ermittler auf circa 3.000 Euro. Zeugen können sich bei der zuständigen Polizeidienststelle melden oder beim Polizeipräsidium Westhessen unter Telefon (06192) 2079-0 oder E-Mail an KvD.Hofheim.pp-wh@polizei.hessen.de.

Vollsperrungen in Sulzbach

Sulzbach (bs) – Die Gemeinde Sulzbach macht auf zwei bauliche Maßnahmen von unterschiedlicher Dauer aufmerksam, die mit Beginn der 11. Kalenderwoche bereits wirksam wurden und den Verkehr beeinflussen:

Die notwendige Versetzung eines neuen Schachtbauwerkes im Bereich zwischen Bahnstrecke und der Straße „Am Holzweg“ macht die **Vollsperrung der Bahnstraße von Montagmorgen, 11. März 2024, bis voraussichtlich Dienstag, 30. April 2024**, ab Höhe der Hausnummer 12 erforderlich. Während der Bauzeit bleibt die Befahrbarkeit zu den jeweiligen Grundstücken prinzipiell gewährleistet. Im eintretenden Fall länger andauernder Einschränkungen werden die davon betroffenen Personen im Vorfeld informiert. Es erfolgt eine großräumige Umleitung über die Landesstraßen. Die Umleitung des Busverkehrs sowie die Haltestellenregelung kann man den Aushängen an den jeweiligen Stationen entnehmen.

Parallel wirkt sich der Ausbau einer Stromtrasse auf die Hausnummern 46 bis 56 der Bahnstraße mit einer **Vollsperrung** sowie auf die Hausnummern 11 bis 14 der Straße „Finkenweg“ mit einer **Teilsperre** aus. Die Straße „Finkenweg“ wird vom 11. März bis voraussichtlich 5. April 2024 zur Einbahnstraße – von der Bahnstraße kommend bis hin zur Straße „Am Unisys-Park“. Auch hier werden betroffene Personen im Vorfeld informiert.

Angesichts bevorstehender verkehrlicher Unannehmlichkeiten und Behinderungen dankt die Gemeinde vorab allen von den Maßnahmen betroffenen Anliegerinnen und Anliegern sowie Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern für die geübte Nachsicht und deren Verständnis.

Die städtische Kita „Am Hübenbusch“ ...



Die städtische Kita „Am Hübenbusch“ in der Kernstadt

Foto: Kita Hübenbusch

Fortsetzung von Seite 1

Gestiegene Ansprüche

Daher verfügt jeder und jede der aktuell 18 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über eine fundierte, insgesamt fünfjährige Ausbildung – und hat einen Abschluss als Erzieherin, Heilpädagogin, Integrationskraft oder Sozialassistentin. Die gute Ausbildung bewährt sich täglich aufs Neue. „Wir sind für die Arbeit, die uns viel abverlangt, gut aufgestellt“, sagt Maria Pfeifer. Den Tag über geht's umtriebig zu „Am Hübenbusch“, aber von Lärm und Chaos keine Spur. Immerhin: 104 Kinder in fünf Gruppen, von morgens ab 7.30 Uhr bis spätestens 17.30 Uhr am Abend beim Ganztagsplatz, wollen gut organisiert und behütet sein.

Dabei komme das Team auch schon mal an seine Grenzen und täglich warten neue Herausforderungen. „Wir haben mittlerwei-

le deutlich mehr Kinder, die kaum oder gar nicht Deutsch verstehen“, erzählt die Kita-Leiterin. Geänderte Rahmenbedingungen erfordern stetige Anpassungen im Alltag.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt nur zu einem kleinen Teil durch die Elternbeiträge, ein größerer Anteil ist durch die Betriebskostenförderung vom Land Hessen abgedeckt. Der größte Finanzierungsanteil komme aus dem Haushalt der Stadt Bad Soden am Taunus, die jährlich mehr als 7,6 Millionen Euro für die Betreuung von Kindern in Kitas und U3-Einrichtungen bereitstellt, äußert sich der Rathausschef dazu. „Um diese Zahl einordnen zu können: Das entspricht etwa 20 Prozent der jährlich verfügbaren Haushaltsmittel der Stadt und ist mit weitem Abstand die städtische Aufgabe, in der die meisten Haushaltsmittel fließen. Dies verdeutlicht die Schwerpunktsetzung auf den Bereich

der Kinderbetreuung und ist eine bewusst politische Entscheidung“, so Frank Blasch.

Entlastung und Hilfestellung

Damit sich eine Stadt dieses Angebot „leisten kann“, sei besonders hervorzuheben, dass die Vormittagsbetreuung in Kitas für die Eltern komplett gebührenfrei sei und die Beitragsfreistellung durch das Land Hessen finanziell aufgefangen werde. Dies sei natürlich eine große Entlastung für alle Eltern, erläutert Blasch.

Dank der starken städtischen Finanzierung seien die Kita-Gebühren – für Kinder ab drei Jahre – auch bei einer Ganztagsbetreuung „überschaubar“. So betrage die Gebühr für die Eltern zum Beispiel für einen Ganztagsplatz in einer Kita bei einer Betreuungszeit von zehn Stunden lediglich rund 100 Euro monatlich, also nicht einmal 50 Cent pro Stunde.

Etwas anders sehe es jedoch bei der Betreuung für U3-Kinder aus. Zum einen fielen die Kosten aufgrund der höheren Personalschlüssel deutlich höher aus; zum anderen sei die Förderung durch das Land Hessen wiederum geringer. Blasch: „Obwohl die Stadt Bad Soden am Taunus die Hälfte aller laufenden Betriebskosten aus dem städtischen Haushalt finanziert, betragen die Gebühren für einen Ganztagsplatz daher einige Hundert Euro im Monat, also etwa vier bis fünf Euro pro Stunde.“

Generell gelte aber, so betont es die Stadtverwaltung: Sollte der Bedarf da sein und Eltern einen entsprechenden Betreuungsplatz benötigen, diese die Kosten jedoch selbst nicht finanzieren können, kann über das Jugendamt des Main-Taunus-Kreises ein entsprechender Antrag auf Kostenübernahme gestellt werden. Kontaktdaten finden sich im Internet unter: www.mtk.org/ Kinder- und Jugend oder telefonisch: 06192 201-0.

Sport und Engagement ehren: Förderpreis und Urkunden für Sportabzeichen überreicht



Urkunden, Blumen und Präsente für kreative Kinder- und Jugendarbeit: die Preisträger 2024 des Sportförderpreises.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs/mk) – Sie haben vorbildliche, förderungswürdige Sportprojekte für die Jugendarbeit angeboten und organisiert – und das mit großem Erfolg! Dafür verlieh die Stadt Bad Soden unlängst den mit insgesamt 2.500 Euro dotierten Sportförderpreis an drei Initiativen:

Im Rahmen der Ehrung für die Sportabzeichenerwerber des vergangenen Jahres wurde die Basketballmannschaft der Otfried-Preußler-Schule mit dem ersten Platz beim Sportförderpreis ausgezeichnet. Auf Platz 2 und 3 folgten die „Bewegungsmäuse“ der TSG Altenhain und die „Fitkids“ der TSG Neuenhain. Bürgermeister Dr. Frank Blasch freute sich bei der Übergabe des Preises,

dass es bereits bei der ersten Verleihung des Bad Sodener Stadtförderpreises zahlreiche qualifizierte Bewerber gegeben habe, die alle preiswürdig gewesen seien.

Das Projekt „Basketball“ der Otfried-Preußler-Schule zeichnete sich besonders durch Kreativität und Innovation aus und wurde von der Jury mit 1.250 Euro bedacht. Die „Bewegungsmäuse“ der TSG Altenhain haben die Juroren mit ihrer fantasievollen Kombination aus Musik und Akrobatik überzeugt und erhielten dafür 750 Euro. Kinder im Alter von drei bis sieben Jahre verbessern bei den „Fitkids“ der TSG Neuenhain spielerisch ihre Motorik. Dafür gab es neben der Urkunde auch 500 Euro.

Urkunden

Im voll besetzten Neuenhainer Bürgersaal hatte Bürgermeister Frank Blasch vorher die 107 Sportlerinnen und Sportler begrüßt, die im vergangenen Jahr die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt haben. „Lassen Sie nicht nach in Ihrem Training“, so Blasch, „denn wer regelmäßig Sport treibt, ist einfach besser drauf.“

Durch die Ehrungsveranstaltung führte anschließend Jan Nowitzky, der mit seiner Frau Peggy sowie Kathrin und Stefan Risto (alle TSG Neuenhain) im Sportabzeichen-Team die Aktivitäten koordiniert. Alle Sportabzeichenerwerber – der jüngste sechs, die älteste 92 Jahre – erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent. Auch die Prüfer, die zum Teil seit vielen Jahren wöchentlich die Prüfungen abnehmen, wurden besonders geehrt.

Jan Nowitzky war erfreut, dass die Zahl der Erwerber weiter auf hohem Niveau bleibt und mit 83 überraschend viele „Wiederholungstäter“ dabei waren.

Trekking und Hip-Hop

Anregend unterbrochen wurden die zahlreichen Ehrungen durch den Neuenhainer Klaus Noll und seinen faszinierenden Lichtbildervortrag über eine Trekkingtour im Everest-Gebiet des Himalaya. Diese Exkursion in sehr dünner Luft ist eine körperliche Herausforderung auch für einen fiten Sportler.

Zum Abschluss der kurzweiligen Veranstaltung begeisterte die Hip-Hop-Dance-Gruppe der TSG Altenhain das Publikum mit einer fetzigen Choreografie.

Osterhase kommt nach Bad Soden

Bad Soden (bs) – Bis Ostern ist es nicht mehr weit! Am **30. März** kommt der (Gewerbevereins-) Osterhase nach Bad Soden. Um circa 10 Uhr wird er von Bürgermeister Dr. Frank Blasch begrüßt und verteilt dann Oster Eier an die Besucher/Passanten.

Auch für Fotos und Videos steht er bereit. Je nach Andrang und Wetter läuft er dann Richtung Hundertwasserhaus. Der Gewerbeverein freut sich schon jetzt auf einen Tag mit hoffentlich vielen strahlenden Kinderaugen.

Havariertes Auto geborgen

Altenhain (bs) – Der in einem Waldstück im Altenhainer Tal havarierte SUV konnte endlich geborgen werden. Das Fahrzeug hatte regional für Aufsehen gesorgt, da es vermutlich aufgrund eines Navigationsfehlers seit November 2023 in dem unwegsamen Gelände festgefahren war. Diese Tatsache nutzten Kriminelle schlussendlich vor einigen Wochen, um etliche Fahrzeugteile zu entwenden. Polizei, Stadtverwaltung und

Naturschutzbehörden hatten mit dem Eigentümer des Fahrzeugs früh ein Bergungskonzept erarbeitet, jedoch konnte dieses aufgrund der Witterung erst jetzt umgesetzt werden. Nach aufwändigen, vorbereitenden Arbeiten sowie einem fehlgeschlagenen Bergungsversuch konnte ein Abschleppdienst aus Frankfurt das Fahrzeug nun in Anwesenheit des Ordnungsamts der Stadt Bad Soden aus dem Wald entfernen.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/
Anzeigenverkauf:** Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Mirjam Kuschel
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 14.700 verteilte Exemplare
für Bad Soden mit allen
Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos wird keine Haftung übernommen.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 5: Zu viel gezahlt / Zu wenig verlangt? von Andrea Peyerl

Ob und wie viel Trennungsunterhalt zu zahlen ist, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen beider Eheleute ab.

Bevor Sie die erste Zahlung leisten, sollten Sie zunächst die Frage überprüfen lassen, ob Sie überhaupt zum Unterhalt verpflichtet sind.

Bevor Sie einen konkreten Unterhaltsbetrag fordern, sollten Sie die Höhe Ihres Anspruchs ermitteln lassen.

Es gibt keinen automatischen Anspruch auf Trennungsunterhalt.

Sofern Sie über Monate hinweg eine ungeprüfte Unterhaltsforderung erfüllen, führt dies zu mehreren Problemen. Wenn Sie zu viel gezahlt haben, werden Sie die Zahlungen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen zurück verlangen können.

Zum anderen dokumentieren Sie mit Ihrer Zahlung, dass Sie selbst von einer Verpflichtung in dieser Höhe ausgehen und bestätigen insoweit einen entsprechenden Bedarf des Unterhaltsberechtigten.

Wenn Sie zu wenig Unterhalt geltend gemacht haben, kann für die Vergangenheit nicht mehr nachgefordert werden.

Aus diesem Grund sollten Sie zu Beginn der Trennung die Frage des Trennungsunterhaltes anwaltlich überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, den 28. März 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Uns gibt es auch online!

Alle Ausgaben finden sich auch im Netz unter:
www.taunus-nachrichten.de

Der zwölfte Main-Taunus Handmade-, Design- und Kreativmarkt



Der Markt für Individualisten, Design-Fans und Selbsterbauer – mit kreativem Zubehör, Perlen, Kunsthandwerk, Stoffen, Wolle, Patchwork, Handmade-Produkten, Recycling-Produkten, Schmuck und vielem mehr!
Foto: VT-Veranstaltungen

Hofheim (bs/mk) – Am Samstag, 23. März, von 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 24. März, von 10 bis 17 Uhr können sich die Besucher in der Stadthalle inspirieren lassen und Ideen, neue Trends sowie die passenden Techniken kennenlernen und das nötige Material dazu gleich vor Ort erwerben. So wird die Stadthalle an zwei Tagen zum Platz für Handgemachtes, unabhängige Designer, originelle Ideen und zum Treffpunkt für alle, die mit ihrer (Hand-)Arbeit neue Wege gehen und Alternativen zu Mainstream und Massenware bieten bzw. suchen.

Passend zum Frühlingsanfang bringen die Aussteller die neuesten Kreativtrends für Frühling und Sommer mit. Auch der Bereich Stoffe, Patchwork und Wolle wurde vergrößert und präsentiert die neuesten Kollektionen. Männliche und weibliche Designer bringen ihre neuesten Frühlingskollektionen mit nach Hofheim, und die Labels zeigen ihre Unikate „handmade in Germany“. Es muss aber nicht immer das Neueste sein! Am Stand von Reinhold Jakob aus Bürstadt gibt es beispielsweise eine Riesenauswahl an antiken Knöpfen und Perlen aus Böhmen. Gerade (Jung-)Designer umlagern schon in den frühen Morgenstunden die Unikate. Den passenden antiken Modeschmuck kann „frau“ natürlich gleich dazu erwerben.

Aus Frankfurt bringt die Firma Cutandsquare eine große Auswahl an Patchworkstoffen und Zubehör mit. Die Auswahl an Material für Patchworkliebhaber kennt keine Grenzen. Das Atelier im Kornmesserhaus aus Ulm ist spezialisiert auf Häkeltechnik, Freya-Drahtwebtechnik und Viking-Knit mit dem entsprechenden Zubehör und Perlen. Vorführungen am Stand und Workshops zeigen den Besuchern dieses seltene Thema.

Schätzstunde antiker Schmuckstücke

Interaktiv wird es dann bei der Schätzstunde! Hier wird professionell ermittelt, was Ur-

omas handgefertigte Halskette oder eine alte Taschenuhr aus dem 19. Jahrhundert wert ist. Natürlich kann das ungeliebte Erbstück direkt vor Ort veräußert werden – vielleicht, um auf dem Kreativmarkt etwas Schöneres zu ergattern. Der Diamantgutachter und Schmuckexperte hat seinen Stand im Foyer.

„Künstlerisch, ungewöhnlich, einzigartig, verrückt, poetisch, skurril, handgemacht und wertvoll“ – in der fröhlichen Marktatmosphäre findet jeder etwas zum Verschenken oder Selber-Haben-Wollen. Der Besuch des handmade Kreativmarktes bietet nicht nur das bewusste Konsumieren individueller Einzelstücke statt der üblichen Massenware, sondern auch ein unterhaltsames Verweilen in einem kreativen und künstlerischen Ambiente und die Möglichkeit zum Austausch mit Künstlern, Handwerkern, Designern und Kulturschaffenden! Zudem runden kulinarische Leckereien aus Frankreich, Österreich und natürlich Deutschland das Angebot ab.

Selbstverständlich ist auch das Restaurant der Stadthalle geöffnet und bietet während der Veranstaltungszeit Essen von der Karte, Snacks sowie Kaffee und Kuchen. Das Veranstalter-Team freut sich, dass im Vorfeld das Event „handmade Kreativmarkt“ wieder so positiv aufgenommen wird.

Öffnungszeiten:

Samstag 11-18 Uhr, Sonntag 10-17 Uhr
Stadthalle, Chinonplatz 4, 65719 Hofheim
Eintritt: 5 Euro für Erwachsene
Rentner, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte und Schüler ab 14 Jahren bezahlen 4 Euro.
Kinder bis 13 Jahren haben freien Eintritt.

Kontakt:

VT-Veranstaltungen, Frau Vira Turchyn,
Kiesslersweg 1, 36399 Freiensteinau
vtveranstaltungen@gmx.de
Tel. 06666-8008032, Fax. 06666-8008049
Homepage: www.kunstundkreativmarkt.de.

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir bauen für Sie um:

DIE FILIALE BAD HOMBURG WIRD NOCH SCHÖNER!



Es warten tolle
Räumungsverkaufs-
angebote auf Sie!



Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von



Urseler Straße 67
61348 Bad Homburg v. d. H.

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg



Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg



Ostling 2 / Limes · 65824 Schwalbach
Telefon 06196 / 881740 · www.auto-schwalbach.de

Ein Teil unserer heutigen
Auflage enthält eine Beilage von

Ihr Volkswagen Partner
Volpert & Bisinger GmbH & Co. KG
Königsteiner Straße 7, 65812 Bad Soden
Grüner Weg 2, 61476 Kronberg
www.volkswagen-autohaus-volpert.de

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

Wir bringen Farbe in den Alltag!



Was auch immer Sie **DRUCKEN**
lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE



jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de



Caritasverband
Main-Taunus

#dasist meinort

Hier arbeite ich nicht
nur, hier bin ich mit
Herzblut dabei.

www.dasistmeinort.de



BEWIRB
DICH JETZT

Parlament: Bebauungsplan „Burgberg“ angepasst

Bad Soden (bs) – Während der Stadtverordnetenversammlung am 6. März haben die Bad Sodener Parlamentarier mehrheitlich dafür votiert, den Bebauungsplan Nr. 76 „Burgberg“ in den nächsten Verfahrensschritt zu bringen. Dazu zählte unter anderem die Zustimmung zu den Abwägungen und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Beschluss des Bebauungsplanentwurfs mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung. Im nächsten Schritt erfolge erneut eine öffentliche Auslegung, deren genauer Zeitraum durch die Stadt Bad Soden in Kürze amtlich bekannt gemacht wird.

Bebauungsplanverfahren läuft seit März 2018

Auf den Weg gebracht wurde das Bebauungsplanverfahren bereits am 21. März 2018. Der für diesen Bereich bestehende Bebauungsplan Nr. 48, der auch das im städtischen Eigentum befindliche Medico-Palais umfasst, sieht „Sondergebiet für die Wiederherstellung der Gesundheit“ und eine massive Bebauung für „Klinik und Kureinrichtungen“ vor und ist nicht mehr zeitgemäß. Grundlegendes Ziel des neuen Bebauungsplanes ist es, das Maß

der baulichen Nutzung für eine zukünftige Wohnbebauung zwischen der Schillerstraße und der Waldstraße auf ein vertragliches Maß, welches sich an den angrenzenden Strukturen orientiert, zu reduzieren.

Voraussetzung für das Projekt „Rathaus im Medico-Palais“

Zudem soll mit der Aufstellung des Bebauungsplanes ein erweitertes Nutzungsspektrum für das Medico-Palais geschaffen werden und der denkmalgeschützte Grünbereich von der Parkstraße bis zum Burgbergturm als solcher erhalten bleiben. Dies ist gleichzeitig die baurechtliche Voraussetzung für die Umnutzung des Medico-Palais zum Verwaltungsstandort, wie sie Ende Januar von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Der Beschluss zum Bebauungsplan „Burgberg“ ist demnach der nächste Schritt zur Realisierung des Projekts „Rathaus im Medico-Palais“.

Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte des Jahres kann der Bebauungsplan rechtskräftig werden, sodass danach die Baugenehmigung für den Umbau des Medico-Palais beantragt werden kann.



Die Anpassung des Bebauungsplans ist unter anderem für die Erweiterung des Medico-Palais mit einem Anbau notwendig. **Bild: Stadt Bad Soden**

Umfassendes Programm zum Thema Demenz

Annäherung und Unterstützung auf mehreren Ebenen

Main-Taunus/Sulzbach (bs) – Unter dem Motto „Demenz bewegt im Main-Taunus-Kreis“ hat die Fachstelle Demenz der Caritas gemeinsam mit dem Kreis das Projekt „Jahr der Demenz 2024“ ins Leben gerufen. Viele verschiedene Veranstaltungen finden im gesamten Kreisgebiet statt, und auch in Sulzbach besteht die Möglichkeit, sich umfassend über das Thema zu informieren. Eine Veranstaltung findet am 7. Mai im Sulzbacher Rathaus statt. An diesem Tag wird mit einem Demenz-Parcours der herausfordernde Lebensalltag eines Menschen mit Demenz für die Interessierten erlebbar gemacht. Interessierte können sich im Rathaus telefonisch unter 06196 7021-121 anmelden.

Sportangebot

„Menschen mit Demenz bewegen“ ist ein Sportangebot der TSG Sulzbach. Kursleiterin Irene Gros bietet Übungen zur Verbesserung der Koordination und des Gleichgewichts an. Informationen erhalten Interessierte direkt bei der Kursleiterin – entweder via E-Mail (irenanand@t-online.de) oder telefonisch unter 0157 57968862.

Gesprächskreis pflegende Angehörige

Hier treffen sich Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder Eltern zu

hause begleiten und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bieten den Teilnehmern die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden. Der nächste Gesprächskreis trifft sich am 2. April und dann fortlaufend an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10 bis 11 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde 5.

Demenzsprechstunde im Sulzbacher Rathaus

Eine frühzeitige Information und durchdachte Organisation sind für die Angehörigen unerlässlich. Partnerinnen oder Partner von an Demenz leidenden Personen, zu meist selbst im fortgeschrittenen Alter, oder erwachsene Kinder, die sich neben Familie und Beruf mit einem demenzkranken Elternteil konfrontiert sehen, kommen oft erst dann in die Beratung, wenn ihre Kräfte erschöpft sind. Eine Begleitung demenzkranker Menschen ist jedoch über einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfestellung zu leisten. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig. Man muss sie jedoch kennen, um sie nutzen zu können.

Bianca Syhre hat als Fachkraft für Demenz die Beratungstätigkeit im Rathaus inne und erteilt fachkundige, persönliche und individuelle Auskünfte. Die nächste Demenzsprechstunde findet ebenfalls am 2. April statt. Kontakt über Frau Syhre an diesem Tag ist in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Rathaus möglich.

Anmeldungen über:

Kontakt: Bianca Syhre
RISUS Demenzcoaching
Telefon: 0157 74777297
risus.syhre@web.de

Sanierung in der „Unterwelt“ des Badehauses



Corina Kaiser und Uwe Kühn im Gewölbekeller des Badehauses. **Foto: Stadt Bad Soden**

Bad Soden (bs/mk) – Viele tausend Menschen kommen jährlich ins Kulturzentrum im Badehaus – sei es um eine Ausstellung in der Stadtgalerie oder das Stadtmuseum zu besuchen oder Lektüre aus der Stadtbücherei zu leihen. Niemand von ihnen macht sich darüber Gedanken, wie es eigentlich unter dem Gebäude aussieht. Zum Glück schauen die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort regelmäßig nach dem Rechten – und haben Schäden entdeckt.

Sieben Betonstufen führen auf der Rückseite des denkmalgeschützten Badehauses hinab in den Gewölbekeller. Unten angekommen, heißt es den Kopf einziehen. Nicht mal mannshoch – nach heutigen Maßstäben – sind die verzweigten Gänge im Keller. Als das Haus 1870/1871 errichtet wurde, waren die Menschen kleiner und das Bauen schon damals teuer. So mussten 1,70 Meter Höhe halt reichen.

Rieselnder Mörtel

Für Corina Kaiser von der städtischen Abteilung „Gebäude und Liegenschaften“ und dem von ihr beauftragten Architekten Uwe Kühn ist das kein Problem. Auf dem zum Teil unbefestigten Lehmbo den gehen sie vorsichtig voran, Neonlampen beleuchten gerade ausreichend ihren Weg; unter quer verlaufenden Kabeln und Übergängen müssen sie sich ducken, wollen sie sich keine Beule holen. Nach 20 Metern haben sie ihr Ziel, eine Seitenwand, erreicht. Uwe Kühn kratzt mit einem Metallstab in einer Fuge zwischen zwei Backsteinen. Sogleich rieselt ihm der alte Mörtel, der eigentlich die Mauersteine verbinden und festigen sollte, wie Sand entge-

gen. „Die Kombination aus Feuchtigkeit, Salz und Alter hat hier sichtbar gewirkt“, erklärt der Fachmann. „Quellwasser und Kurbetrieb im Badehaus haben dabei wohl auch eine größere Rolle gespielt.“ Und was passiert, wenn der Mörtel die Backsteine nicht mehr zusammenhält? „Das kann im schlimmsten Fall zum Einsturz von Gewölbeteilen führen“, erklärt der Architekt. Handlungsbedarf liegt also vor, auch wenn keine akute Gefahr besteht.

Gewölbe stabilisieren

So wie an diesem Punkt gibt es eine große Zahl von Schadstellen im Gewölbekeller. Ausgeführt werden die Arbeiten hier von einer erfahrenen Firma, die sich auf die Restaurierung alter Gebäude spezialisiert hat. Sie ist seit einigen Wochen unter dem Badehaus im Einsatz. Sprieße und Balken haben die Mitarbeiter bereits eingezogen, um das Gewölbe stellenweise zu unterstützen.

Und natürlich untersuchen sie genauestens alle Fugen und Fehlstellen in den Bögen und ergänzen das Mauerwerk, um die Gewölbe wieder zu stabilisieren. Auch die Statiker sind mit kritischen Augen vor Ort und begutachten die Umsetzung.

„Gefahr erkannt, Gefahr gebannt“, lautet derzeit die Devise. In den kommenden Wochen werden die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Rund 80.000 Euro kostet der Stadt diese Maßnahme unterm Strich. Eine Alternative zu den laufenden Arbeiten hat es ohnehin nicht gegeben. Eigentum verpflichtet, besonders wenn es unter Denkmalschutz steht und für die Stadt Bad Soden am Taunus von ganz besonderer Bedeutung ist.

Buchtipps des Monats:

„Der Fluss und das Meer“ von Natascha Wodin



„Der Fluss und das Meer“: der Buchtipps des Monats von Chris Becker

Foto: Stadt Bad Soden

Fünf Kurzgeschichten

Die Autorin erzählt in ihrem Buch zeitkritisch und einfühlsam über die Wendungen des 21. Jahrhunderts. Die erste Geschichte ist autobiografisch und handelt von Mariupol und der Reise der Autorin aus der Ukraine in das ferne und fremde Deutschland.

Neben der titelgebenden Geschichte widmet sich Natascha Wodin in ihren Erzählungen auch liebevoll der Nachtseite des Lebens. So reist die Erzählerin in „Das Singen der Fische“ mit einem Studenten der 68er Jahre nach Sri Lanka und lernt dort sowohl menschliches Elend als auch die eigene innere Wildnis kennen.

Das Buch, das auch traurige Themen behandelt, lässt den Leser jedoch viel Hoffnung auf neues Glück schöpfen. Dadurch übt es einen mächtigen Sog auf seine Leserinnen und Leser aus, so dass man es gar nicht mehr aus der Hand legen möchte. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass Natascha Wodin im Jahr 2022 den Joseph-Breitenbach-Literaturpreis für ihr schriftstellerisches Schaffen erhielt.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Geöffnet ist die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Die Stadtteilbücherei Neuenhain im Bürgerhaus (Hauptstraße 45) ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Leserinnen und Leser da.

Bad Soden (bs) – Ab sofort gibt der Leiter der Stadtbücherei, Chris Becker, in regelmäßigen Abständen einen Buchtipps des Monats.

Für den Monat März empfiehlt er die Kurzgeschichtensammlung „Der Fluss und das Meer“ von Natascha Wodin.

Wohldabei mit
apotheker prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 18. März – 23. März zu Gast bei Juwelier Fehn in Kronberg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Kronberg. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Fehn sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze.

Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie

von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können.

Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt,

könnte sich jetzt Bernstein-schmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbersteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzeh-

facht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten.

Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR er-

zielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillantschliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: Ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

ps

Bares für Wa(h)res bei Juwelier Fehn
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg
Tel. 06173 1022



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Christa Fehn

Schmuck- & Edelstein-Expertin

Andreas von Eysmond

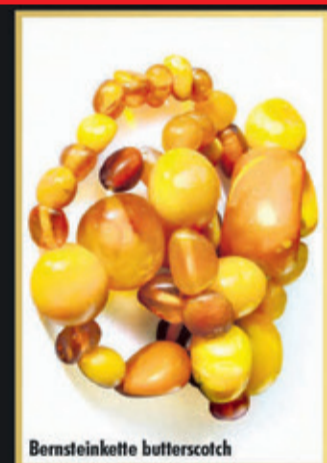
Schmuck- & Uhren-Experte

Marco Akbaba

Edelstein-, Schmuck- & Uhren-Experte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 18. März – 23. März

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

**Sofort
BARGELD**

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-
AUFLAGE

BERNSTEIN

KORALLE

LUXUSUHREN



Goldschmuck



Silber



Luxusuhren

**Sofort
BARGELD**

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHNGOLD

GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN

Juwelier Fehn

seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr · Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

– Parkplätze Berliner Platz und Parkplätze an der Streitkirche Tanzhausstraße –

Die Stadt Bad Soden am Taunus nimmt Abschied
von ihrem Ehrenstadtverordneten

Manfred Kunz

*07. September 1936 † 03. März 2024

Manfred Kunz gehörte von 1968 bis 1976 der Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenhain im Taunus sowie von 2006 bis 2011 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus an.

Während dieser Tätigkeit war er mehrere Jahre lang Mitglied des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales sowie des Haupt- und Finanzausschusses. Von 1977 bis 1993 arbeitete er zudem ehrenamtlich im Ortsbeirat Neuenhain mit.

Im Jahr 1981 erhielt Manfred Kunz die Ehrenspange der Stadt Bad Soden am Taunus, 1995 wurde er zum Ehrenstadtverordneten ernannt. Den Ehrenbrief des Landes Hessen erhielt er im Jahr 1991.

Wir trauern um einen verdienten und engagierten Bürger, der sich mit großer Leidenschaft für unsere Stadt eingesetzt hat.

Bad Soden am Taunus, im März 2024

Helmut Witt
Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Frank Blasch
Bürgermeister

Stolperstein-Rundgang mit Lissy und Sven Hammerbeck



Stolpersteine der Familie Isserlin vor dem Haus Zum Quellenpark 6.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs/mk) – Erstmals bietet die Stadt Bad Soden für **Samstag, 16. März 2024**, einen Rundgang zu in der Stadt verlegten Stolpersteine an. Treffpunkt zu der kostenfreien Führung ist um 15 Uhr in der Straße Zum Quellenpark 6.

Das Ziel eines „homogenen“ Volkes hatte in der Zeit des Nationalsozialismus tödliche Folgen für viele Menschen, die von den Nazis aus der sogenannten Volksgemeinschaft ausgegrenzt wurden. Bei dem 90-minütigen Stadtrundgang mit Lissy und Sven Hammer-

beck zu 18 von 28 verlegten Stolpersteinen werden traurige, bewegende, aber auch besondere Lebensgeschichten Bad Sodener jüdischer Bürgerinnen und Bürger erzählt.

Israelitische Kuranstalt

Ausgangspunkt der Führung sind die Gedenksteine für die Familie des langjährigen Sodener Badearztes Dr. Max Isserlin in der Straße Zum Quellenpark. Der Weg führt weiter durch den Quellen- und Wilhelmspark zur Stolperschwelle vor der ehemaligen Israelitischen Kuranstalt und zur Villa Aspira der Familie Kallner. Danach führt die Tour in die Enggasse, wo die Familie des Viehhändlers Moritz Strauss lebte. Am Ende des Rundgangs liegen die Stolpersteine der Familie Neuhof/Strausser an der Ecke von Königsteiner Straße und Alleestraße.

Die Stolpersteine sind ein Kunstprojekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig, mit dem er die Namen der Opfer zurück an die Orte ihres Lebens bringt. Auch die Stolpersteine in Bad Soden am Taunus machen die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sichtbar. Sie werden am letzten in Freiheit gewählten Wohnort verlegt und ermöglichen somit das Gedenken an die Ereignisse und die Menschen.

Ohne Anmeldung

Eine Anmeldung zu der Führung ist nicht erforderlich. Über die Stolpersteine in Bad Soden am Taunus informiert auch die gleichnamige Arbeitsgemeinschaft auf ihrer Homepage www.stolpersteine-in-bad-soden.de.

Musikschule Bad Soden feiert Jubiläumsfest

Bad Soden (bs) – Am **Samstag, 16. März**, feiert die Musikschule in Bad Soden im Saal des Evangelischen Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54, ihr 20-jähriges Bestehen.

Ein buntes Programm erwartet alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher: Ab 11 Uhr starten Schülerinnen und Schüler der Musikschule mit einem flotten „Sockenkonzert“ in den Tag. Anfänger von vier bis elf Jahren präsentieren in aufgelockerter Konzertatmosphäre erste, oft sehr lustige Stücke auf dem Instrument. Es folgen Schülerkonzerte um 14 und 16 Uhr mit ausgewählten Solo- und Ensembledarbietungen fortgeschrittener Schülerinnen und Schüler der Musikschule.

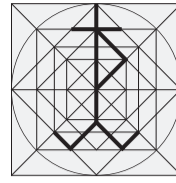
Um 13 und 15 Uhr finden in den Seminarräumen kostenlose Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit oder ohne Vorkenntnisse statt. **Eine Anmeldung kann unter info@musikschulebadsoden.de**

den.de vorgenommen werden.

Im Workshop „Im Frühtau zu Berge“ wird zusammen mit Arwen Campbell das Lied mit Stimme und Klangstäben gemeinsam entdeckt und harmonisiert. Im Workshop „Sing and Clap along“ wird unter Anweisung von Gesang-Dozentin Fernanda d'Almeida gesungen und Lieder mit einfacher Bodypercussion begleitet. In „Unsquare Dance“ trifft Tanz und (Body)-Percussion zusammen, für alle, die sich gerne zur Musik bewegen.

Als Höhepunkt findet um 18 Uhr das Festkonzert der Lehrkräfte mit erlesenen Werken aus der Konzertliteratur samt Ehrungen von Vereins(-gründungs)mitgliedern und Lehrkräften statt. Das gesamte Team der Musikschule freut sich über zahlreiches Publikum an diesem besonderen Tag! **Nähere Infos zum Programm unter:** <https://www.musikschulebadsoden.de/magazin>, Tel: 06196 65 49 870, info@musikschulebadsoden.de.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



W. STEFFENS & SOHN

Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

**Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den**

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

**Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.**

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

*Du fehlst.
Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



Herzinfarkt:
Jede Minute zählt!

**sofort
112**

www.herzstiftung.de



Verzaubernde Klänge in Gottes Garten



Dekanatskantorin Katharina Bereiter an der romantischen Orgel in Neuenhain

Foto: Schaller

Neuenhain (es) – Der Blick des Besuchers, der den Kirchenraum der evangelischen Kirche in Neuenhain betritt, wandert sofort zu der prächtigen Orgel im Altarraum. Sie ist ein Werk des Orgelbauers Weigle aus Echterdingen und wurde 1912 gebaut. Sie gibt den Klang der Spätromantik wieder, was den Organisten oder die Organistin herausfordert, sich mit den spielbaren Stücken dem Orgelklang zu überlassen.

Bereits zum zweiten Mal im Rahmen der „Sodener Passion“ zeigte die Organistin Katharina Bereiter, dass sie diese Perle von Orgel versteht. Eine kleine Geste, das Täschneln des Instruments am Ende des Konzerts zeugte auch von der Harmonie der Beiden. Und das ließ sich in dem einstündigen Konzert am Samstag, den 9. März, mit Genuss hören.

Katharina Bereiter hatte sich ganz auf das Motto der diesjährigen Sodener Passion – „Leben in Gottes Garten – genießen verboten?“ eingestellt. In verschiedenen Abschnitten, wie Gärten in der Bibel, Blumen in ihrer Bedeutung, Tiere im Garten, Weltwunder Garten, brachte sie bis dahin sicher für Viele ungehörte Kompositionen zu Gehör.

Dass Komponisten wie John S. Dixon (*1957) und Joachim Schreiber (*1967) die Schönheit einzelner Blumen und Pflanzen in Töne

verwandelt haben, überraschte ebenso wie die Kompositionen von Andreas Willscher (1955) über Glühwürmchen, Nachtigall und Kuckuck, Biene, Rebhuhn, um nur Einige zu nennen. Wunderbar die Entführung in die Gärten der Bibel, Garten Eden, Hohelied, Garten Gethsemane durch Kompositionen von Dixon.

Weiter ging es mit musikalischen Entdeckungen zu Lilie, Passionsblume, Rose, Nelke, Korn und Wein. Frau Bereiter schöpfte aus einem Fundus an Kompositionen, und man fragte sich, wie und wo sie diese Stücke alle entdeckt hatte. Wie auch Jehan Alains (1911-1940), klanglich getupft oder mit in Kaskaden fallenden Tönen, das Weltwunder „Le Jardin Suspendu“. Aber nicht nur klanglich hatte die Kantorin etwas vorbereitet. Zwischen der Musik konnte man sich über gedankliche Spaziergänge in den Garten freuen. Die von Bereiter geschriebenen Texte wurden von Esther Schaller mit Raum für eigene Phantasien gelesen. Beides zusammen ergab ein Ganzes, wurde zum Genuss und mit anhaltendem Applaus bedankt.

Das Konzert schloss mit Variationen über das Kirchenlied von Paul Gerhard „Geh aus mein Herz und suche Freud“ mit der Aussicht auf einen zukünftigen himmlischen Garten.

Von Alsfeld nach Gelnhausen

Königstein/Bad Soden (as) – Die Bad Sodener Woche hat eine neue Druckerei. Seit der vergangenen Woche wird diese Zeitung, wie alle anderen Titel des Verlagshauses Taunus, im Druck- und Pressehaus Naumann in Gelnhausen gedruckt. Die bisherige Stammdruckerei, die Oberhessische Rollendruck GmbH in Alsfeld, mit der die Königsteiner Woche seit 28 Jahren verbunden gewesen ist, muss bedingt durch den Strukturwandel in der Branche schließen.

Im Druck- und Pressehaus Naumann hat das Verlagshaus Taunus Medien einen neuen starken Partner gefunden. Rund zwei Millionen Zeitungen pro Woche werden auf dem Areal in der Gutenbergstraße im Industriegebiet am Westrand der Barbarossastadt gedruckt. Künftig kommen rund 151.000 Stück hinzu – die Gesamtauflage der Titel aus dem Taunus, zu denen unter anderem auch die Königsteiner Woche, der Kronberger Bote und die Kelkheimer Zeitung gehören.

„Alles ist gut angelaufen“, sagt Geschäftsführer Jochen Grossmann am Mittwoch beim Andrucksbesuch der Delegation aus dem Taunus. Im Moment läuft gerade die Oberurseler Woche über einen der beiden Drucktürme, der so hoch ist wie ein dreistöckiges Haus. Die Aluminium-Druckplatten werden hier automatisch gewechselt, die Zeitungsbahnen rasen geradezu durch den Großdrucker. So ist die Gesamtauflage der Steinbacher Woche von gut 5.000 Exemplaren kurze Zeit später in weniger als fünf Minuten durchgedruckt.

„Wir sind weiter von Print überzeugt“, sagt Volker Grossmann, der bei dem Familienunternehmen neben Oliver Naumann aus der Verlegerfamilie einer der beiden Geschäftsführer des Unternehmens ist. „Es ist noch viel Kapazität im Markt“, ist er sicher. Mindestens bis Mitte der 2030er Jahre sieht er – entgegen des manchmal zu hörenden Schwanengesangs auf die Printmedien – ein sicheres Geschäftsmodell. Dafür hat das Verlagshaus, wo bei der Inbetriebnahme der ersten Rotationsdruckmaschine für die 1988 gegründete Gelnhäuser Neue Zeitung (GNZ) im Jahr 1996 sogar Bundeskanzler Helmut Kohl anwesend war, nochmal ordentlich in-



Auf eine gute Zusammenarbeit! Eine leckere Torte aus der Königsteiner Hauptstraße überreichte Verlagshaus-Taunus-Chef Alexander Bommersheim (li.) an Volker Grossmann, Geschäftsführer des Druck- und Pressehaus Naumann.

Fotos: Schramm

vestiert. In den Jahren 2016/17 wurde ein zweiter Druckturm mit einer der tragenden Betonbodenplatte, die im sandigen Untergrund des Kinzigtals mit Bohrträgern verankert werden musste, in die Druckerei integriert. Rund 15 Millionen Euro hat das gekostet.

Solche Investitionen hätte sich Firmengründer Erhard Naumann, als er 1969 seine erste Druckerei in einer Garage in Hasselroth eröffnete, sicher nicht träumen lassen. Heute hat das Unternehmen Kunden von Lippe (Westfalen) bis nach München. Rund 300 Voll- und Teilzeitarbeiter hat das Druckhaus, hinzu kommen mehrere Hundert geringfügig Beschäftigte und freie Mitarbeiter einschließlich der Zustellungsorganisationen.

5.500 bis 6.000 Tonnen Papier werden pro Jahr bedruckt. Natürlich auf 100-prozentigem Recyclingpapier. Das Druck- und Pressehaus betont seine Nachhaltigkeit darüber hinaus durch

vier verschiedene Altpapiercontainer, wodurch das Altpapier vorsortiert der Papierindustrie zur Verfügung gestellt werden kann.

Dazu werden jede Woche 10 bis 15 Millionen fremd produzierte Prospektbeilagen in der fußballfeldgroßen Weiterverarbeitungshalle „eingeschossen“. Bis zu 24 unterschiedliche Prospekte können in einen Mantel gepackt werden, alles vollmaschinell durch eine Prospektinlagemaschine, die bei ihrer Fertigstellung im Jahr 2008 sogar die größte in ganz Europa gewesen ist. Die Technik ermöglicht auch dem Verlagshaus Taunus, gewerblichen Kunden künftig ganz neue Möglichkeiten bieten zu können. Ohne dabei ein reiner „Mantel“ zu werden, der vor allem Werbung transportieren soll. Die Bad Sodener Woche und alle anderen Zeitungen aus dem Verlagshaus Taunus werden an ihrer Identität, einen starken redaktionellen Teil mit hoher Aktualität zu bieten, sicher nichts einbüßen.



Auch die Oberurseler Woche aus dem Verlagshaus Taunus wurde erstmals in Gelnhausen gedruckt.

Kunstwerke von Mira Laaf im KunstKabinett

Bad Soden (bs) – Vom 23. März bis zum 14. April zeigt die Sodener Kunstwerkstatt beeindruckende Papierkunstwerke von Mira Laaf im KunstKabinett. **Vom Schnipsel zur Kunst – der vielfältige Umgang mit Papier**

Der vielfältige Umgang mit dem Material Papier steht im Mittelpunkt der neuen Ausstellung im KunstKabinett. Unter dem Titel „Bedruckt – Unbedruckt“ zeigt die Frankfurter Künstlerin Mira Laaf grafische 3D-Papier-, Schnipsel- und Legearbeiten, in denen sie verschiedene Papierarten verarbeitet. Sie verwendet dafür zum Teil geschredderte Drucksachen sowie bedruckte Papiere aus Zeitschriften und Farbpapiere, die sie neu organisiert und wie in der Malerei durch Farbe und Form in einem Bild aufbaut.

„Durch meine beruflichen Erfahrungen als Grafikerin habe ich ein geschultes Auge für Proportionen sowie die Spannung von Flächen und Freiräu-

me“, erklärt Mira Laaf. Bereits als Kind begeisterte sie sich für die Vielfalt der Farbpapiere, die sie im grafischen Atelier ihrer Eltern vorfand.

Diplom-Designerin Mira Laaf, 1968 in Frankfurt geboren, hat ein Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule in Offenbach am Main absolviert und ist seit 2000 selbständige Grafikdesignerin und Künstlerin. Seit 2023 ist sie Mitglied der Sodener Kunstwerkstatt und hat auch grafische Arbeiten für Ausstellungen der Stadt Bad Soden am Taunus umgesetzt.

Vernissage und Öffnungszeiten

Die Ausstellung wird am 23. März um 15 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Bürgermeister Frank Blasch wird die Gäste begrüßen. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis 14. April während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen

unter www.sodener-kunstwerkstatt.de und www.miralaaf.de.



Papierschnipsel neu organisiert – Mira Laaf zeigt unter dem Titel „Bedruckt – Unbedruckt“ grafische 3D-Arbeiten.

Quelle: Mira Laaf

Langjähriges Traditionsunternehmen wird wieder fortgeführt

Bad Soden (bs/mk) – Nach Verkauf der Firmengruppe Blumenauer Immobilien an eine große deutsche Versicherung im Jahr 1999 waren die Markenrechte an diverse Besitzer übergegangen. Leider wurde der Firmenname dabei auch durch teilweise unseriöse Unternehmen genutzt.

Für die Familie Blumenauer ist diese Woche eine ganz besondere. Harald Blumenauer, der gemeinsam mit seinem Sohn Timothy Blumenauer nach wie vor als Immobilienmakler tätig ist, hat jetzt die Markenrechte „Blumenauer“ und „Blumenauer Immobilien“ zurückerworben. Damit kann die jahrzehntelange Tradition des renommierten Maklers in der Immobilienwirtschaft unter dem pro-

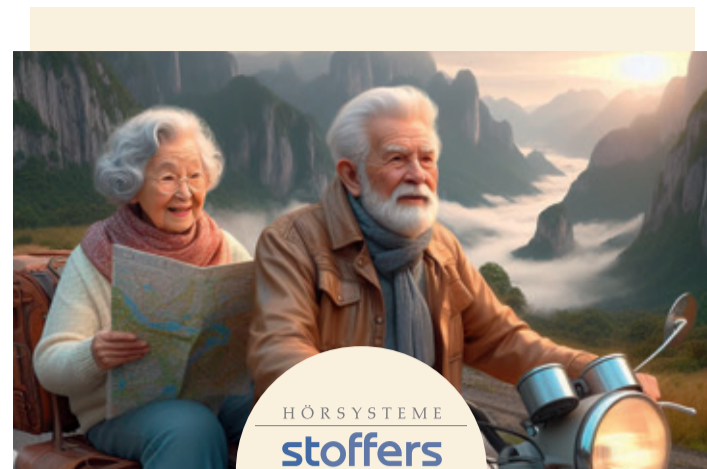
minenten Markenname, wiedervereint mit Werten der Gründerfamilie, neu fortgeführt werden.

Harald Blumenauer wird sein bisheriges Unternehmen Blumenauer Consulting in Bad Soden nun in den traditionsreichen Namen Blumenauer Immobilien umbenennen. Das Team und die Geschäftsleitung freuen sich, den bekannten Markennamen mit Stolz in die Zukunft tragen zu können. Mit dem Rückerwerb der Marke werden damit bewährte Kontinuität, gewissenhafte Zuverlässigkeit und eine lange Tradition in der Immobilienbranche wieder zusammengeführt.

„Es ist ein besonderer Moment für uns, den Namen wieder ‚zu Hause‘ zu haben“, sagte Harald Blumenauer. „Wir werden

die Werte und die Leidenschaft, die dieser Markenname repräsentiert, hochhalten und unseren Kunden den von unserer Traditionsfamilie gewohnten, erstklassigen Service bieten.“

Mit der Rückkehr von „Blumenauer Immobilien“ steht Kunden nun wieder die bewährte Expertise und das Engagement der Maklerfamilie zur Verfügung. „Unsere Immobilienexperten stehen für vertrauensvolle Zusammenarbeit, hohe Professionalität und eine ausgewiesene Maklererfahrung, die über Jahrzehnte zurückreicht – und diese Werte gelten jetzt und in Zukunft“, so Harald Blumenauer abschließend.



„Wir hätten rechts fahren müssen“
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de



– Anzeige –



Marc Schrott

Apotheker

**Apotheker-
Preise?**



Der neue Podcast:
[www.apothekeprime.de/
podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

In der Drogerie gibt es das billiger? Magnesium, Tees und Nahrungsergänzungspräparate. Glauben Sie das auch? Das Vorurteil ist lange geprägt. Aber ist das noch zeitgemäß? Das Traurige ist, dass hier Birnen mit Äpfeln verglichen werden. Denn wer schaut schon auf die Verpackung? Wir als Apotheker schauen ganz genau darauf. Es sind die Konzentrationen, die genauen Verbindungen der Wirkstoffe sowie bei pflanzlichen Präparaten deren genauer Gehalt, auf die es ankommt. Produkte, die in einer Apotheke empfohlen werden, haben eine weit größere Prüf- und Beweisstrecke hinter sich bringen müssen.

Und dennoch sind alle Preise von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln in Deutschland völlig gleich. Das ist durch die Apotheken-Arzneimittel-Preisverordnung geregelt. Online-Apotheken im Ausland sind da auch nicht günstiger. Jedes Rezept kostet überall genauso viel.

Der Unterschied liegt im Servicepaket der lokalen Apotheken. Die fachliche Erstberatung ist kostenlos. Wir produzieren spezielle Präparate auf Verordnung durch den Arzt. Die Servicezeiten reichen über die Öffnungszeiten hinaus in die Nachtdienste. Mit unserer E-Autoflotte versuchen wir sogar bei Bedarf, die Medi-

kamente innerhalb eines Tages zum Patienten zu bringen. Das gelingt meistens, denn unser Lager wird 10-Mal täglich von unseren Lieferanten versorgt. Für unsere Kunden investieren wir in eine größtmögliche Verfügbarkeit – ein großes Lager. Am Ende des Jahres können sich unsere Kunden einen Jahresauszug für die Steuererklärung machen lassen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Stellenmarkt

Aktuell

▲ Dewesoft ist ein privatgeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Slowenien und beschäftigt weltweit mehr als 400 Mitarbeiter. Die DEWESoft Deutschland GmbH ist die deutsche Niederlassung und hat Büros in der Region Stuttgart und im Rhein-Main-Gebiet.

Wir erweitern unser Team am **Standort Kelkheim (Taunus)** und bieten folgende Position in Teilzeit (min. 20 Std / Woche) oder Vollzeit (40 Std / Woche) an:

Sachbearbeiter (m/w/d) Vertriebsinnendienst

Hauptaufgaben:

- Terminkoordination, Angebotserstellung, Auftragsabwicklung
- Datenverwaltung und -pflege
- Allgemeine Bürotätigkeiten und Büroorganisation
- Unterstützung bei der aktiven Kundenansprache des Wartungsgeschäftes
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Veranstaltungen

Weitere Details finden Sie auf
<https://bit.ly/dewesoft-innendienst>



Überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung online oder per Mail an sales.de@dewesoft.com

Verantwortungsvolle Position in der Apotheke zu besetzen:

abwechslungsreich und mit Herausforderung
4-Tage-Woche, 28–30 Stunden
Gute Bezahlung und nette Kollegen garantiert
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Rats-Apotheke Oberhöchstadt

Dr. Ingrid Lebert-Keiner
Borngasse 2 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Tel.: 06173 61522 · E-Mail: ratsapo-ohoe@web.de

Werbung

will nicht überreden, sondern überzeugen.

Ausbildung zur(m) Medizinische(n) Fachangestellten

Du möchtest einen medizinischen Beruf erlernen
ohne Nachtdienste und Wochenendarbeit?

Du möchtest mit Menschen in einem wertschätzenden
Umgang arbeiten?

Du möchtest in einem ehrlichen und offenen Team
aufgenommen werden?



Dann bist Du bei uns richtig.
Wir bieten Dir eine qualifizierte Ausbildung
zur MFA (w/m/d) in einer TÜV-zertifizierten
Praxis für ganzheitliche Frauenheilkunde
und Geburtshilfe.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung per E-Mail an
praxis-haeger@t-online.de



Kinderbetreuungsperson

für Privathaushalt mit 3 Kindern (5, 10, 12) in Bad Homburg gesucht!
Di., Mi., Do. nachm. bis 19.00 Uhr.
Bei Interesse auch mehr Std. – bis
zu 35 Std./Wo. Gerne englischspr.

Nähere Infos:

pme Familienservice GmbH
anna.kyriakopoulos@familienservice.de
familienservice.de
069-920208-140

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60

für alle Fächer + Stufen
gesucht.

Tel. 06175 - 7843

MAXCESS
BETTER, FASTER, SMARTER



Zur Verstärkung unserer Dokumentationsabteilung in **Kelkheim** suchen wir **ab sofort, unbefristet** und in **Teilzeit (ca. 25 Std.)** eine

Sachbearbeitung Dokumentation (w/m/d)

Referenznummer: req52

Ihre Aufgaben:

- Bearbeiten und Zusammenstellen von auftragsspezifischen Dokumentationen nach Vorgabe – elektronisch über das Betriebssystem proALHA
- Nachsenden fehlender Dokumente an den Kunden
- Verwaltung von Büro- und Verbrauchsmaterialien der Dokumentationsabteilung
- Administrative Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Messen
- Unterstützung bei der Bewirtung von Meetings und Kundenbesuchen
- Vorbereitung/Verwaltung täglicher Essenbestellungen der Mitarbeitenden

Ihre Qualifikationen:

- Technisches Interesse
- Gute Kenntnisse im Umgang mit PC-Anwendungen, einschließlich der Microsoft Office
- Erfahrungen mit Salesforce.com ist von Vorteil
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Rasche Auffassungsgabe sowie präzise und strukturierte Arbeitsweise

Was wir bieten:

- Abwechslungsreiche Aufgabe in einem internationalen Arbeitsumfeld
- Zielgerichtete Einarbeitung
- 30 Tage Jahresurlaub (bei 5 Arbeitstagen pro Woche), Gleitzeit und flexible Arbeitszeiten
- JobRad Leasing, Corporate Benefits (Mitarbeitervergünstigungen), Pluxee Benefits Card
- Firmeneigene Parkplätze
- Kindergartenzuschuss
- u. v. m.

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich auf unserer Karriereseite

www.maxcessintl.com/careers oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung an **Fife-Tidland GmbH, Personalabteilung, Max-Planck-Straße 8, 65779 Kelkheim, Telefon +49 (0)6195 7002 0.**

Unterstützung durch Teaching Assistants

Wir suchen dich!

als Lehrkraft für das Fach Deutsch an unseren Grund- und Sekundarstufen

Frankfurt am Main, Steinbach (Taunus), Dreieich

PHORMS SCHULE FRANKFURT | STROTHOFF INTERNATIONAL SCHOOL

jobs.phorms.de

Wir handeln mit Fahrrädern, E-Bikes & Zubehör. Unsere Pakete versenden wir weltweit. Wir suchen Festangestellte & Aushilfen:

JOBs: Verkauf | Werkstatt | Lagerlogistik

Quereinsteiger/innen willkommen! Wir bieten verschiedene Arbeitszeitmodelle in einer zukunfts-sicheren Branche. Ausführliche Informationen: www.hibike.de/jobs
Bewerbung an jobs@hibike.de, HIBIKE Bär KG, Westerbachstr. 9, 61476 Kronberg



Kleines engagiertes Praxisteam sucht Verstärkung

Ausbildungsplatz ZFA (m/w/d)

ZFA (m/w/d) gerne mit Prophylaxe

Sprechstunden Mo. – Do.

Interesse geweckt? Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an

Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss

Altkönigstr. 4 A 61462 Königstein bewerbung@dr-weiss.net

Fahren unter Drogen- und Alkoholeinfluss

Bad Soden (bs) – Im Rahmen einer durchgeführten Verkehrskontrolle Sonntag früh auf der Königsteiner Straße, konnte bei einem 39-jährigen Fahrzeugführer mittels Drogenschnelltest festgestellt werden, dass dieser unter dem Einfluss von Kokain sowie Meth-Amphetaminen stand. Zudem wurde ein Atemalkoholwert von 0,77 Promille festgestellt. Der Fahrzeugführer wurde daraufhin zwecks Blutentnahme durch einen Polizeiarzt zur Polizeistation sistiert und im Anschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Ein entsprechendes Strafverfahren wurde eingeleitet.

Glennair

Mission-Critical
**INTERCONNECT
SOLUTIONS**

Du bist begeistert von Fortschritt & Präzision?
Dann erweitere Deinen Horizont mit uns.
Wir freuen uns auf neue Kollegen in den Bereichen

Buchhaltung | Vertrieb (m/w/d)

Wir bieten Dir vielschichtige
Projekte und schätzen
produktive Zusammenarbeit.

Als international einer
der größten Hersteller von
Verbindungstechnik sind wir
führend in der Entwicklung
robuster Systemlösungen.

Erfahre mehr bei
Herrn Felix Walla:
T. +49 (0) 6172 6816-264
bewerbung@glenair.de
www.glenair.de



Alle offenen Stellen
tagesaktuell auf
unserer Website

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK**.
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Neuwertige DHH
Schöne Lage, 290 m² Sonnengrundstück, 5 geräumige Zimmer, 2 moderne Bäder, Fbhzg., Doppel-Carport, für **nur 879.000,- € inkl. EBK**
Bj. 2016 Klasse B, Bedarf 50,1, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Luxus „Haus im Haus“ im Bereich der Parkstraße, 200 m², 5 Zi., 2 neue Bäder, großer Balkon mit Burgturm, Fahrstuhl für **nur 2.460,- € inkl. 2 TG-Plätze, zzgl. NK/Kt.**
Bj. 1992, Verbrauch 179 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.



Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereiprauss.de
E-Mail: info@schreinereiprauss.de

Pax
FENSTER UND TÜR
Partnerbetrieb

Sie suchen ein neues Zuhause?
Beachten Sie unsere Angebote im Immobilienmarkt!

Bad Sodener Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

JEAN LB IMMOBILIEN



Die mit den schönsten Immobilienangeboten

Kostenfreie Einwertung Ihrer Immobilie!

Jean LB Immobilien
Telefon 06196 204 7400
E-Mail tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com
Zum Quellenpark 16 · 65812 Bad Soden
www.jean-lb.com

positiv-MAGAZIN



- Die Welt gehört den Optimisten -

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Die Bad Sodener Stadtgalerie im Zeichen der „POP ART“-Grafik



Michael Marks und Jacqueline Wood vor den „Damien Hirst Skulls“ und „Queens“ von Andy Warhol
Fotos: Schaller

Bad Soden (es/mk) – Es ist ein Privileg, eine Kunstausstellung vor der offiziellen Eröffnung ganz in Ruhe besuchen zu können. Die Macht der Bilder wird durch nichts gestört. Keine, später jedoch natürlich erwünschten, Besucherströme stehen vor dem Auge des Betrachters und behindern den Blick. Ein Leuchten geht aus von den ausgewählten Kunstwerken neun berühmter Künstler der so genannten ‚POP ART‘ in der Ausstellung im Badehaus Bad Soden – eine Farbenexplosion.

Was hier den Ausstellern der Galerie am Dom, Jacqueline Wood und Michael Marks, gelungen ist, gleicht einer sensationellen Kunstwerkschau der Mitte des 20. Jahrhunderts. Berühmte Namen wie Andy Warhol, Tom Wesselmann, Roy Lichtenstein, Keith Haring sind unter anderem mit ihren Druckgrafiken zu sehen, die man ansonsten nur in großen Kunstmuseen erwarten würde.



Der Blick fällt gleich am Eingang auf „Queen Nlombi Twala of Swaziland“, zwei Siebdrucke aus der Serigrafie „Queens“ von Andy Warhol, in der er berühmte Königinnen, wie Queen Elisabeth und Königin Beatrix, ebenso darstellte. Entschlossenheit und Stärke zeichnet den Blick dieser afrikanischen Königin aus. Dem gegenüber im kleinen Kabinett Damien Hirst, zwei Totenköpfe –

Skulls –, rot und blau ohne Titel, die wie in 3D-Optik den Betrachter anziehen. In der Glasvitrine Porzellangefäße gestaltet von Keith Haring, dessen schwebende Figuren uns bekannt sind.

Großformatig, fast filigran dagegen Tom Wesselmanns „Nude“, perfekt allein platziert an der Wand im großen Raum der Stadtgalerie. Wiederum umgeben von grafisch klar strukturierten Werken Roy Lichtensteins und Mel Ramos. Die Vielfalt der Werke berühmter Künstler lässt einen staunen. Der Galerie am Dom, Wetzlar gelingt es immer wieder, besondere Künstler in Bad Soden zu zeigen, so auch bisher Elvira Bach, Armin Müller-Stahl und Pejano, der mit seinem berühmten Jesusbild gerade die Kunstwelt beschäftigt, um nur einige zu nennen.

Im Ganzen zeichnet sich diese besondere Ausstellung nicht allein durch die vielen großartigen Werke der Pop Art-Künstler aus, sondern auch durch die geschickte Hängung der Bilder, die so miteinander korrespondieren, dass sich dadurch die Wirkung für den Betrachter erhöht.

Die Ausstellung ist noch bis 31. März, von Mittwoch bis Sonntag, jeweils zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Jugendsammelwoche startet heute, am 14. März

Bad Soden (bs) – Hessens Jugend sammelt wieder! In diesem Jahr findet die Jugendsammelwoche vom **14. bis 28. März 2024** statt. Gesammelt wird für soziale Beiträge bei der Sommerfreizeit, für neue Spiele und Materialien und viele andere Projekte. Jugendarbeit ist wertvoll, aber eben nicht ganz kostenlos. Einmal im Jahr gehen daher junge Menschen von Tür zu Tür („Straßen- und Haussammlung“), um Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Die Jugendsammelwoche gibt es seit über 70 Jahren in Hessen. Sie ist ein fester Bestandteil in der hessischen Kinder- und Jugendarbeit. Wer das Anliegen der Jugendarbeit grundsätzlich unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende während der Sammelwoche tun. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Hessischen Jugendrings unter: www.jugendsammelwoche-hessen.de.

.....Stellenmarkt
Aktuell

Als mittelständisches Familienunternehmen in Kelkheim (Taunus) produzieren wir seit 60 Jahren Druckprodukte, Faltschachteln und Verpackungen für Pharmazie, Kosmetik und Industrie.

RONDO
blei-guba

Wir suchen
Maschinenführer/in
(w, m, d, Vollzeit)

Ihre Aufgaben:

- Bedienen verschiedener Maschinen zur Kartonverarbeitung
- Fertigungsüberwachung
- Abstimmung von Tätigkeiten

Ihre Stärken:

- Erfahrung und Geschick im Umgang mit mechanischen Maschinen (idealerweise Schlosser, Metallbauer o.ä.)
- Teamfähigkeit, Qualitätsbewusstsein

Wir bieten:

- einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- selbstständiges Arbeiten in einem kleinen Team mit netten Kollegen
- tarifliche Bezahlung, 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld u. Jahresleistung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Max-Planck-Straße 18 • 65779 Kelkheim (Taunus) • www.DeutscheRondo.de
Mail@DeutscheRondo.de • Telefon 0 61 95/98 10 - 100 • Fax 0 61 95/98 10 - 111

Handtasche entrissen

Bad Soden (bs/mk) – In Bad Soden wurde einer 68-jährigen Frau am späten Montagnachmittag die Handtasche von einem Unbekannten entrissen. Die Dame war zu Fuß in der Kronberger Straße in Höhe der Minigolfanlage unterwegs, als sich ihr ein Mann von hinten näherte und ihr die Handtasche entriss. Der Täter flüchtete in Richtung Krankenhaus. Nach Aussage der Geschädigten soll er von schlanker Statur sowie südländischer Erscheinung gewesen sein und hätte einen schwarzen Jogginganzug und eine schwarze Strickmütze getragen. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter 06196 / 9695 - 0 entgegen.

TSG Altenhain 1900 e.V. Mitgliederversammlung

Altenhain (bs) – Die TSG mit ihrem ersten Vorsitzenden, Bernd G. Krause, und der zweiten Vorsitzenden, Alexandra Teubner, lädt alle Mitglieder für **Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr** in das Vereinsheim Kahlbachquelle ein. Tagesordnungspunkte werden unter anderem sein: Bericht des Vorstands und der Abteilungen, Kassenbericht, Entlastungen des Kassenwartes und des restlichen Vorstandes, Neuwahl des Kassenprüfers, Anträge der Mitglieder und Ehrungen. Der Vorstand freut sich über regen Besuch.

Wohnraum im MTK gesucht

Bad Soden (bs) – Für geflüchtete Menschen, die derzeit in Bad Sodener Gemeinschaftsunterkünften leben bzw. zur Vermeidung der Obdachlosigkeit von der Stadt Bad Soden in Pensionen und Monteurzimmern untergebracht wurden, wird aktuell dringend Wohnraum gesucht. Dabei geht es um Menschen, sowohl Alleinstehende als auch Familien, die seit einigen Jahren in Deutschland leben und arbeiten oder sich in einer Ausbildung befinden, zum Teil aber auch noch Bürgergeld beziehen. Aufgrund der angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt haben sie bislang noch keine Wohnung finden können. Die Stadt bittet Wohnungseigentümer in Bad Soden am Taunus oder im Main-Taunus-Kreis, die Wohnraum nach den Mietkonditionen des Main-Taunus-Kreises zur Verfügung stellen können, darum, sich bei Lolita Lesner, Abteilung Kinder, Jugend, Senioren und Soziales, zu melden. Kontakt: E-Mail an lolita.lesner@stadt-bad-soden.de oder per Telefon unter +49 6196 208-234.

Auslagestellen

Bad Sodener Woche

TV Fay Altenhainer Straße 2
Bürgerhaus Neuenhain,
Hauptstraße 45
Seniorenstift Augustinum
Georg-Rückert-Straße 2
MTK Privatklinik,
Kronberger Straße 36a
MTK Klinik, Kronberger Straße 36
Bürgerbüro, Kronberger Straße 1
Rathaus Bad Soden,
Königsteiner Straße 73
Tanzschule Pelzer, Zum Quellen-
park 31
Schreibwaren Max,
Königsteiner Straße 52
Taunus Residenz, Am Eichwald 22
Aral Tankstelle,
Königsteiner Straße 23
Reifen Diehl,
Königsteiner Straße 23

Auch kleine Anzeigen
bringen oft großen Erfolg!

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

**Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de**

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

12. MAIN-TAUNUS HANDMADE & KREATIVMARKT

Designer, Stoffe, Wolle, Material, Mode, Schmuck, Zubehör, DIY, Kulinarik,
23.-24.3., Sa. 11-18 Uhr, So. 10-17 Uhr, Hofheim Stadthalle, www.kreativ.events

Frühstück für Alleinerziehende: Nächster Termin

Bad Soden (bs) – Beim nächsten Treffen werden Gäste erstmals von der neuen Kursleitung Sofia Blume empfangen, die sich auf einen guten Austausch freut. Getränke und Brötchen stehen bereit, alle Teilnehmenden können gerne etwas zum Belegen beisteuern. Natürlich gibt es auch wieder eine Spielecke für die Kleinen und viel Zeit für Gespräche. Das Treffen findet am **Samstag, 23. März**, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Es wird um Anmeldung gebeten bis zum **21. März** unter www.evangelische-familienbildung.de.

Uns gibt es auch online!

Alle Ausgaben finden sich auch im Netz unter
www.taunus-nachrichten.de

MTK zeigt Flagge: Kreistag beschließt Resolution

Main-Taunus (bs/mk) – Der Kreistag des Main-Taunus-Kreises hat in seiner jüngsten Sitzung die Resolution „MTK zeigt Flagge – Erklärung für eine wehrhafte Demokratie“ verabschiedet. Die FDP-Fraktion habe die Resolution mitgetragen.

„Wir erleben in Deutschland einen neuen Höhepunkt in der Ausbreitung des Extremismus, sowohl von rechts als auch von links sowie religiös motiviert. Das in der Presse bekannt gewordene Treffen von Konservativen, Rechtsextremisten und Sympathisanten am Potsdamer Lehnitzsee, das Niederbrünnen einer Veranstaltung zu Hanna Arendt in Berlin, die antisemitischen Demonstrationen von Sympathisanten der Hamas sowie die Sympathiebekundungen für die RAF am vergangenen Wochenende in Berlin sind beunruhigende Beispiele dafür“, so heißt es.

Die FDP-Fraktion unterstütze daher, dass der Kreistag des Main-Taunus-Kreises in einer Zeit, in der die Bedrohung durch Extremismus vielschichtiger und sichtbar wird, ein deutliches Zeichen setzt. Die jüngsten Vorfälle haben die Dringlichkeit unterstrichen, mit der Gesellschaft und Politik auf diese Entwicklungen reagieren müssen. „Mit dieser Resolution wollen wir ein klares Zeichen setzen. Sie verdeutlicht unser Bekenntnis zu den Grundwerten von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit“, erklärt Dirk Westedt, Fraktionsvorsitzender im MTK. „Es ist ein Schritt, um zu zeigen, dass im Main-Taunus-Kreis kein Platz für Extremismus jeglicher Art ist.“

Der Kreisvorsitzende Dr. Marcel Wölfe ergänzt: „Die Verabschiedung der Resolution durch den Kreistag zeigt, dass der Schutz demokratischer Werte eine

gemeinsame Aufgabe aller politischen Kräfte im Landkreis ist. Die Ereignisse, die zu dieser Resolution geführt haben, machen die Notwendigkeit eines solchen Zeichens deutlich. Wir müssen wachsam sein und dürfen nicht wegschauen, wenn Mitmenschen bedroht oder verfolgt werden und sich demokratiefeindliche Tendenzen vor unseren Augen abzeichnen.“

Die Resolution bekräftigt nicht nur das Bekenntnis zu den Grundwerten Freiheit, Toleranz und Solidarität, sondern fordert auch alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv für den Erhalt dieser Werte einzusetzen. Die FDP-Fraktion appelliert in diesem Zusammenhang an alle im Main-Taunus-Kreis, sich gegen Ausgrenzung jeglicher Art zu stellen und sich weiterhin für eine starke demokratische Kultur und den Erhalt unserer demokratischen Werte einzusetzen.

Bauen & Wohnen

Sanierungs-Lust statt Klima-Frust – Sanierungsmaßnahmen wie der Austausch veralteter Fenster schonen den Geldbeutel und sind gut fürs „grüne Gewissen“



Schon vergleichsweise kleine Sanierungsmaßnahmen wie der Austausch veralteter Fenster gegen Modelle mit Dreifach-Verglasung können helfen, im Jahr mehrere tausend Euro und viele umweltschädliche CO₂-Emissionen einzusparen. (Foto: epr/Internorm)

(epr) Im Zuge der Bestrebung, den Klimaschutz weiter zu forcieren, ist die energetische Sanierung von Bestandsgebäuden eine wichtige Kernkomponente. Vom Heizungstausch bis zur Fassadendämmung können bei einer umfassenden thermischen Sanierung enorme Einsparungen erzielt werden. Auch der Austausch alter Fenster gehört dazu, denn er entlastet die Um-

welt und den eigenen Geldbeutel gleichermaßen: Durch die Aufrüstung auf effiziente Dreifachverglasungen können bei den Heizkosten im Jahr mehrere tausend Euro eingespart und CO₂-Emissionen erheblich reduziert werden. Vielerorts herrscht schlichtweg zu wenig Wissen über den energetischen Zustand der eigenen vier Wände und das Optimierungspotenzial, welches in ihnen schlummert. Das hat 2023 auch eine Sanierungsstudie von Europas führender Fenstermarke Internorm bestätigt. Viele Haus- und Wohnungsbesitzer fürchten außerdem nicht nur einen (temporären) Verlust der Wohnqualität durch anfallenden Schmutz und Lärm, sondern auch Unsicherheiten bei der Auswahl der passenden Produkte und Handwerker sowie eine unprofessionelle Abwicklung. Das „Rundum-sorglos-Sanierungskonzept“ und über 900.000 erfolgreiche Sanierungen von Internorm zeigen eindrücklich, wie unbegründet diese Sorgen sein können, wenn man sich bei der Umsetzung auf den richtigen

Partner verlässt. Mit den Internorm-Vertriebspartnern geht der Austausch schnell, sauber und sicher vonstatten – z. B. bei den smarten Internorm-Verbundfenstern mit Dreifachverglasung, die mit Wärme-, Sicht-, Sonnen- und Schallschutz gleich vier Funktionen in einem Produkt vereinen und ganz ohne Eingriff ins Mauerwerk verbaut werden können. Der integrierte Sonnenschutz und Temperatursensoren bewirken, dass im Winter die Wärme des Sonnenlichts optimal genutzt und im Sommer Überhitzung vermieden wird. Da das größte Hindernis in vielen Haushalten jedoch nach wie vor in der Finanzierung besteht, sollten sich „Sanierer in spe“ insbesondere mit Blick auf eine vollumfängliche Gebäudesanierung stets gut über aktuell gültige sowie mögliche künftige Fördermaßnahmen informieren. Mehr Infos zum Fenstertausch unter www.internorm.com.

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

HOHE HEIZKOSTEN?

Tauschen Sie die alten Fenster und schrumpfen Sie Ihre Heizung!



Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmittens-Brombach
Telefon 06084 42-0

müller+co
Fenster und Türen